



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 12. Juni 2017
(OR. en)

10258/17
ADD 1

EF 125
ECOFIN 534

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	12. Juni 2017
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2017) 298 final ANNEX 1
Betr.:	ANHANG zum BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT Freistellung von Drittlandzentralbanken und anderen Einrichtungen nach der Verordnung über Märkte für Finanzinstrumente (MiFIR)

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2017) 298 final ANNEX 1.

Anl.: COM(2017) 298 final ANNEX 1



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 9.6.2017
COM(2017) 298 final

ANNEX 1

ANHANG

**zum BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND
DEN RAT**

**Freistellung von Drittlandzentralbanken und anderen Einrichtungen nach der
Verordnung über Märkte für Finanzinstrumente (MiFIR)**

ANHANG I

Vergleichende Übersicht über die untersuchten Drittländer

Zentralbanken	Hauptkriterien			Weitere Kriterien				
	Markttransparenz	Operationelle Transparenz	Notwendigkeit	Unterscheidung Geschäftszweck	Informationsverfahren	Freistellung ausländischer Zentralbanken	Ausführungsart	Freistellung
Australien	Gering	Mittel	Ja	Ja	Nicht vorhanden, aber bereit, eines einzuführen	Ja	Bilateral	Ja
Brasilien	Mittel	Mittel	Ja	Ja	Ja	Nein	Bilateral (10 bis 50 %) Handelsplätze (10 bis 50 %)	Ja
Kanada	Mittel	Mittel	Ja	Ja	Nicht vorhanden, aber bereit, eines einzuführen	Ja (bei Staatsanleihen oder ausländischen Wertpapieren)	Bilateral	Ja
Hongkong	Gering	Mittel	Ja	Ja	Ja	Nein	Bilateral	Ja
Indien	Mittel	Mittel	Nein	Ja	Nicht vorhanden, aber bereit, eines einzuführen	Ja (keine Meldung)	Bilateral	Ja
Japan	Mittel	Mittel	Nein	Ja	Nicht vorhanden, aber bereit, eines einzuführen	Implizit	Bilateral	Ja
Mexiko	Mittel	Mittel	Nein	Ja	Ja	Nein	Bilateral (10 bis 50 %) Handelsplätze (10 bis 50 %)	Ja
Republik Korea	Mittel	Gering	Ja	Ja	Nicht vorhanden, aber bereit, eines einzuführen	Nein	Bilateral Handelsplätze	Ja
Singapur	Mittel	Mittel	Ja	Ja	Nicht vorhanden, aber bereit, eines einzuführen	Nein	Bilateral (50 bis 100 %) Handelsplätze (10 bis 50 %)	Ja
Schweiz	Hoch	Mittel	Ja	Ja	Nicht vorhanden, aber bereit, eines einzuführen	Nein	Handelsplatz (SIX)	Ja
Türkei	Hoch	Mittel	Ja	Ja 3	Nicht vorhanden, aber bereit, eines einzuführen	Nein	Bilateral Handelsplatz (Borsa Istanbul)	Ja
Vereinigte Staaten	Hoch	Hoch	Nein	Ja	Nein	Ja (sofern lokale Govies)	Bilateral	Ja
BIZ	Nicht zutreffend	Gering	Ja	Ja	Nicht vorhanden, aber bereit, eines einzuführen	Nicht zutreffend	Bilateral Handelsplatz	Ja